

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Griechische Philologie" (Amtliche  
Mitteilungen I 14/2011 S. 915)**

---



## Module

M.Gri.01: Griechische Literatur im Kontext.....	1892
M.Gri.02: Griechische Sprache.....	1894
M.Gri.03: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption.....	1896
M.Gri.04: Anleitung zur eigenständigen Forschungsarbeit.....	1898

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Master-Studiengang "Griechische Philologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### a) Fachstudium Griechische Philologie

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gri.01: Griechische Literatur im Kontext (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1892
M.Gri.02: Griechische Sprache (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1894
M.Gri.03: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption (12 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	1896
M.Gri.04: Anleitung zur eigenständigen Forschungsarbeit (6 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	1898

### b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## 2) Modulpaket "Griechische Philologie" im Umfang von 36 C

(ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Master-Studiengangs belegbar)

### a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung zum Modulpaket "Griechische Philologie" im Umfang von 36 C ist der Nachweis des Graecums und des Latinums.

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gri.01: Griechische Literatur im Kontext (12 C, 4 SWS).....	1892
M.Gri.02: Griechische Sprache (12 C, 4 SWS).....	1894
M.Gri.03: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption (12 C, 6 SWS).....	1896

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gri.01: Griechische Literatur im Kontext</b> <i>English title: Greek literature in context</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der griechischen Literatur, um es in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit, sich selbständig in einem solchen Gebiet differenzierte Kenntnisse auf neuestem Forschungsstand anzueignen, kritisch zu reflektieren und im wissenschaftlichen Gespräch zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind textkritisch fundierte und sprachlich kompetente Textanalyse, Gattungskonstitution und soziokulturelle Kontextualisierung. Untersuchungsgegenstände sind ein Autor (oder ein literarisches Werk oder eine literarische Werkgruppe), sein Produktionsumfeld mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie die Gattungstypologie.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Vorlesung</b> <b>3. Independent-Study-Einheit</b> mindestens 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Vorlesung		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme im Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Autor, Werk, Werkgruppe, Motiv) der griechischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontextualisierung des Gebiets; Kenntnis, kritische Reflexion und mündliche Präsentation des neuesten Forschungsstands; Fähigkeit zur textkritisch fundierten und sprachlich kompetenten Textanalyse; Kenntnis des Produktionsumfelds mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie Gattungstypologie  Prüfungsinhalte/-gegenstände: Textkritisch und sprachlich fundierte Textanalyse sowie Gattungstypologie anhand eines Autors (oder eines literarischen Werkes oder einer literarischen Werkgruppe) in seiner soziokulturellen Kontextualisierung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gri.02: Griechische Sprache</b> <i>English title: Greek Language</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, anspruchsvolle griechische Originaltexte sicher und in guter Stilistik ins Deutsche übersetzen, gattungsgeschichtlich einordnen, formal und inhaltlich analysieren sowie nach stilistischen Kriterien beschreiben und beurteilen zu können. Sie erschließen sich einen Aufbauwortschatz aus allen relevanten Textgattungen der griechischen Literatur und erwerben die Fähigkeit, in griechischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären. Zentrale Inhalte sind griechische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der griechischen Literatur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Techniken des Übersetzens</b> Klausurenkurs Griechisch-Deutsch <b>2. Literarisches Übersetzen (Lektüreübung)</b> <b>3. Independent-Study-Einheit</b> Lektüre eines weiteren Werkes mit Bezug zur Übung, mindestens 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Lektüreübung		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur stilsicheren, dem literarischen Duktus angemessenen Übersetzung anspruchsvoller griechischer Originaltexte ins Deutsche; zur Anwendung und begrifflich korrekten Erläuterung verschiedener Übersetzungstechniken; zur gattungsgeschichtlichen Einordnung, formalen und inhaltlichen Analyse, zur Beschreibung und Beurteilung nach stilistischen Kriterien; Beherrschung eines Aufbauwortschatzes aus allen relevanten Textgattungen der griechischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen Erfassung und korrekten Erklärung auch komplexerer syntaktischer Phänomene in griechischen Originaltexten;  Prüfungsinhalte/-gegenstände:griechische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik; griechische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der griechischen Literatur		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gri.03: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption</b> <i>English title: Greek literature in tradition and reception</i>		12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der griechischen Literatur und erlangen Kenntnis seiner Rezeption in späteren Literaturen mit dem Ziel, die Wirkung griechischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf griechische Literatur fundiert und differenziert beurteilen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit zu komparativer Literaturbetrachtung und die Kompetenz, zwischen griechischer Literatur und späteren Literaturen Brücken zu schlagen sowie einzelne Phänomene beider miteinander zu verknüpfen. Zentrale Inhalte sind griechische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Stoffe und Motive der Weltliteratur. Untersuchungsgegenstände sind ein Werk (oder eine Werkgruppe oder eine Gattung) der griechischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen, Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung über wichtige Phänomene der griechischen Literatur, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden</b> <b>2. Lektüre von Texten zur Vorlesung (in deutscher Übersetzung)</b> <b>3. Seminar über ein thematisch zu Vorlesung und Übung passendes Werk der griechischen Literatur und ein ebenfalls thematisch entsprechendes einer späteren Literatur</b>		2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 80.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Werk, Werkgruppe, Gattung, literarisches Motiv) der griechischen Literatur sowie seiner Rezeption in späteren Literaturen; Fähigkeit zum fundierten und differenzierten Urteil über die Wirkung griechischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf griechische Literatur; Fähigkeit zur komparativen Literaturbetrachtung und zur Erläuterung von literarischen Rezeptionsprozessen anhand einzelner Phänomene.  Prüfungsinhalte: gräzistische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Prozesse der Rezeption; Prüfungsgegenstände: Stoffe und Motive der Weltliteratur konkret ein Werk (eine Werkgruppe, Gattung, ein Motiv) der griechischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen; Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

Jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gri.04: Anleitung zur eigenständigen Forschungsarbeit</b> <i>English title: Introduction to independent research</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ausgehend von einer Vorlesung arbeiten sich die Studierenden in die auf das Vorlesungsthema bezogene Forschungsliteratur ein. Sie erwerben die Kompetenz, ein eigenes Forschungsthema und adäquate Fragestellungen zu entwickeln, und erweisen die Fähigkeit, nicht nur Stellungnahmen und Urteile zu Methoden und Argumentation in der Forschungsliteratur abgeben zu können, sondern Strategien zu Themenfindung und Fragestellungen im Hinblick auf spätere Forschungsarbeiten auszubilden und Projektskizzen vorstellen zu können. Zentrale Inhalte sind Techniken der Primärtext- und Literaturrecherche, Forschungsheuristik und Verfahren der Projektdarstellung. Untersuchungsgegenstände sind neben einem Autor (oder einem größeren Werk oder einer Werkgruppe) der griechischen Literatur auch die research tools fortgeschrittenen Bibliographierens, die Überführung eines Forschungsvorhabens in einen Forschungsplan und Formen der schriftlichen und ggf. multimedialen Projektpräsentation.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Selbständige Einarbeitung in den Forschungsstand eines Themas, das sich aus der Vorlesung ergibt; Ausarbeitung einer sich daraus ergebenden eigenen Fragestellung (mit adäquater Methode)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Exposé (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur selbständigen Einarbeitung in die auf das Vorlesungsthema bezogene Forschungsliteratur, zur Entwicklung eines eigenen Forschungsthemas und adäquater Fragestellungen, zur kritischen und differenzierten Stellungnahme zu Methoden und Argumentation in der Forschungsliteratur; Kenntnis der Techniken der Primärtext- und Literaturrecherche; Fähigkeit zur schriftlichen Präsentation von Strategien zu Themenfindung und Fragestellungen im Hinblick auf spätere Forschungsarbeiten; Erstellung einer Projektskizze.  Prüfungsinhalte: Techniken der Primärtext- und Literaturrecherche, Forschungsheuristik und Verfahren der Projektdarstellung; Prüfungsgegenstände: die research tools fortgeschrittenen Bibliographierens zu einem Autor, (größeren Werk, Werkgruppe) oder einem literarischen Motiv; die Überführung eines Forschungsvorhabens in einen Forschungsplan und Formen der schriftlichen und ggf. multimedialen Projektpräsentation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	